

## Studienempfehlungen

„Didaktikfach Katholische Religionslehre GS“ ab 01.04.2016

### I. Bereich Religionspädagogik

Grundlage des Studiums (Richtzahl 11 ECTS) ist der Besuch des **Basismoduls** und des **Aufbaumoduls** (zwei **Grundvorlesungen** - Reihenfolge egal):

Basismodul	Jedes SoSe:	Einführung in die Theologie
Aufbaumodul	Jedes WS:	Einführung in die Didaktik des kath. Religionsunterrichts Grundvorlesung Religionspädagogik I
	Jedes SoSe:	Religiöses Lernen. Grundvorlesung Religionspädagogik II

Daneben ist (mindestens) ein **Seminar** im Bereich Religionspädagogik zu belegen, das Sie sinnvollerweise erst *nach* Ablegung des Basismoduls und dem Besuch wenigstens einer Grundvorlesung besuchen können.

Außerdem wird die Ableistung des **Praktikums** im Didaktikfach RU sehr dringend *empfohlen* (je nach Diözese als Voraussetzung zur Ausstellung der vorläufigen kirchlichen Lehrerlaubnis „Missio canonica“ für das Referendariat).

- Ihre Studienkombination ermöglicht Ihnen nur das Blockpraktikum (bitte im Frühjahr). Hierbei werden Sie vom Praktikumslehrer und einem Dozenten betreut. Im Vorfeld besuchen Sie bitte das verpflichtende **Begleitseminar im Wintersemester** (3. oder 5. Semester).

### II. Gesellschaftswissenschaften

- für alle Studierenden, die **ab dem Sommersemester 2016 erstmals** eine Veranstaltung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich belegen, gilt:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	Gesamt ECTS	Art und Umfang der Prüfung / Studienleistung
<b>Katholische Theologie LAEW 8er-Modul</b>	Religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung	8	Studierende, die Kath. Religion in der Fächergruppe belegen oder 8 ECTS für den Erziehungswissenschaftlichen Bereich erlangen wollen, müssen im sog. „8er-Modul“ <u>alle drei</u> der aufgeführten Lehrveranstaltungen besuchen und aktiv daran teilnehmen. Als Prüfungsleistung ist dann eine Klausur ODER eine mündliche Prüfung ODER Hausarbeit <u>über die dritte</u> Veranstaltung abzulegen. → <b>Prüfungsnummer: 98111</b>
	Religion(en) als pädagogisch-anthropologische Realität		
	Ethische Probleme aus theologischer Sicht		

- Studierende, die **bereits vor dem Sommersemester 2016** Veranstaltungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich belegt haben, müssen je eine Veranstaltung aus Modul A und eine aus Modul B wählen.